



PFARRBLATT

58. JAHRGANG

LEBENSRAUM FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | LOIPERSDORF | SÖCHAU | ÜBERSBACH

AUSGABE 1 | FEBRUAR / MÄRZ 2018



1218-2018
800 Jahre
Diözese Graz-Seckau



16.386 km²
388 Pfarren
8 Regionen
826.500 Katholiken



Die Welt und die Gesellschaft verändern sich – immer schneller und in allen Bereichen. Diese Veränderung können wir mitgestalten oder darüber jammern. Einerseits haben wir Sehnsucht nach Reformen, und gleichzeitig spüren viele Angst davor. Bei manchen Erneuerungen ergreifen wir selbst die Initiative, bei anderen müssen wir gedrängt werden. Und das Rad der Zeit dreht sich weiter!

Ebenso gibt es im Bereich der Kirche und ihrer sozialen Gestalt Reformen und Erneuerungen. Ja, die **Wandlung ist ihre Mitte!** Wir selbst sollen ja *gottesförmig* werden, Jesus Christus immer ähnlicher, ja, gebrochenes Brot für das Leben der Menschen. Und diese Wandlung geht nicht ohne *innere Erneuerung* jedes einzelnen Christen.

Äußerlich geschieht dieser Wandel in der Umgestaltung der Kirche. 800 Jahre Diözese Graz-Seckau zeigen den Wandel und die Erneuerung unserer Kirche, die mit den *neuesten Reformen* einen Weg in die Zukunft wagt und sät (siehe Seite 5). Und er, Christus, ist mit seiner Kirche, wie er verheißen hat: „Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt!“ (Mt 28,20).

Erneuerung erlebt auch unsere Stadtpfarrkirche. Begonnen hat es im Dezember 2016, als bei der jährlichen Kontrolle bzw. Wartung der Glockenanlage das Urteil kam, dass sowohl die Glocken als auch der Glockenstuhl zu erneuern sind. Ein Arbeitskreis hat sich gebildet, der intensiv die Vorbereitungen für die Erneuerung in den Angriff genommen hat. Von drei verschiedenen Angeboten hat die Firma Perner (Schärding/Passau) den Zuschlag erhalten. Die Weihe der neuen Glocken erfolgt am Sonntag, 1. Juli, beim Pfarrfest.

Wie Karl Amtmann berichtet (Seite 8), wurde dabei als begleitende Maßnahme das Mauerwerk der Stadtpfarrkirche untersucht. Das nüchterne Ergebnis – eine Generalsanierung ist dringend erforderlich! Genauere Untersuchungen stellte Restaurator Hubert Schwarz an, und schließlich wurden jetzt diese Arbeiten ausgeschrieben. Bauzeit ist bis Herbst 2018.

All diese Herausforderungen brauchen jedoch eine Finanzierung! Die Erneuerung der Glocken sowie die Generalsanierung der Stadtpfarrkirche werden *rund eine Million Euro* verschlingen. Dieser Betrag wird eine gemeinsame Kraftanstrengung brauchen! Eigenkapital ist vorhanden, Beträge vom Kirchenbeitrag sind bereits zugesichert, die Stadtgemeinde Fürstenfeld hat 100.000,- Euro zugesagt (Danke), weitere Gespräche mit den Maltesern und öffentlichen Stellen (Land Steiermark u. a.) laufen. Veranstaltungen sind geplant, eine Haussammlung wird folgen. Derzeit (= Ende Jänner) stehen 600.000,- Euro zur Verfügung. *Wie kommen wir zum fehlenden Geldbetrag?*

Ihre Hilfe ist gefragt!

Wir suchen sog. **Stifter/Stifterinnen** für unsere Glocken! Widmen Sie Ihre Spenden einer bestimmten Glocke! Beteiligen Sie sich als **Patin/ Pate** bei einer der fünf Glocken, wie es hier vorgeschlagen wird:

- „Johannes d. Täufer“: **Glocke der Pfarre, also jedes/jeder einzelnen!**
- „Augustinus“: **Glocke der Stadtgemeinde Fürstenfeld**
- „Maria, Königin des Friedens“: **Glocke der Gemeinschaft / des Miteinander in Frieden (Vereine)**
- „Franziskus“: **Glocke der Schöpfung/unsere Lebensraumes (Wirtschaft)**
- „Josef“: **Sterbeglocke (Stiftungen von Begräbnissen, Bestattungen u. a.)**

Alle Stifterinnen und Stifter kommen auf eine sog. „**Ehrentafel**“. Diese Ehrentafel wird am Ende dieses Jahres ihren Platz in der Glockenstube im Kirchturm finden und gibt Zeugnis von der Erneuerung der Glocken. Bei Besichtigungen kann dann immer wieder von den großzügigen SpenderInnen erzählt werden.

Die Kirche bzw. Pfarre bittet viel – ja, das stimmt! Und es ist *jeweils für andere* – für Menschen, die in Not sind (bei uns und in fernen Ländern); für Kulturgüter, Bildungseinrichtungen und auch Feiern des Glaubens (Orchestermesse u. a.). All diese Spenden und Sammlungen kommen den Menschen zu Gute – und Ihnen! Helfen Sie mit! Gemeinsam schaffen wir es!

Ehrentafel – Spenden seit November 2017:



**Karl und Anneliese Legat – Familie Nagy –
Spende Hütter – Ernst Luisser –
Sonja Felber – Helene Felber –
Helene Schroll – Erna Hamme –
Johann Lienhart – Karl und Anneliese Legat
– Begräbnisspenden Frieda Guschlbauer.**

Meine Spende für die neuen Glocken:

Spendenkonto der Pfarre Fürstenfeld:
Stadtpfarramt Fürstenfeld
Kennwort: „Glockenspende“
AT23 2081 5000 4164 6381



Spenden mit Code

Fahrt zum Glockenguss nach Passau

Zeit: Freitag/Samstag, 23./24. Februar 2018
Abfahrt: 23. Februar, 06.00 Uhr, Kirchenplatz Fürstenfeld
Kosten (Busfahrt/Führungen/Übernachtung mit HP): € 135,- p.P. (DZ) € 30,- Euro (EZ-Zuschlag), *Anmeldungen in der Pfarrkanzlei*

Programm:

- > Glockenguss (Verschiebung (fehlende Hitze etc.) möglich)
- > Stadtführung in Passau
- > Übernachtung mit Halbpension in Passau
- > Besichtigung vom Stift Schlierbach (OÖ)
- > anschließend Käseverkostung



**„Frage hundert Katholiken,
was das wichtigste
in der Kirche ist.**

**Sie werden antworten:
die Messe.**

**Frage hundert Katholiken,
was das wichtigste
in der Messe ist.**

**Sie werden antworten:
die Wandlung.**

**Sag hundert Katholiken,
dass das wichtigste
in der Kirche
die Wandlung ist.
Sie werden ...???**

(nach Lothar Zenetti)

Ja, was werden sie?

Es gibt nur zwei Möglichkeiten:
entweder werden sie zustimmen und sagen:
„natürlich, man muss mit der Zeit gehen“
oder sie werden protestieren und sagen,
„alles soll so bleiben, wie es ist“.

Die Wandlung in der Messe ist ein großes
Geheimnis – und tut uns nicht weh.
Brot wird in den Leib Christi und Wein
in das Blut Christi verwandelt –
das Geheimnis des Glaubens.

Wandlung im täglichen Leben:
das heißt Änderung, das heißt Loslassen von
vielleicht lieb gewordenen Gewohnheiten:
und das kann schmerzhaft sein.

Wandlung ist angesagt in unserer Diözese,
in unseren Dekanaten, in den Pfarren.
Es ist noch ein weiter Weg, aber ich habe
keine Angst um die Kirche, ich habe keine
Angst um das religiöse Leben.
Denn wenn ich um mich schaue, sehe ich
viele Suchende und viele, die mittragen.

Ich erlebe viele Aufbrüche und immer
wieder auch Impulse, die mich staunen
lassen. Ich begegne oft tiefen religiösen
Einsichten bei „einfachen“ Menschen,
die aus dem Herzen kommen und einen
wohltuenden Gegensatz zur „verkopften
Theologie“ bilden; sie sind auch für mich
immer wieder Anstöße zum Umdenken,
Anstöße, um Gewohntes aufzugeben oder
zu verändern – eben Anstöße
zur Wandlung!

Maria H. Duffner

<http://www.kath-kirche-vorarlberg.at>

1218-2018: 800 Jahre Diözese Graz-Seckau



Das Jubiläumsjahr begann bereits am Sonntag, 3. Dezember 2017, in der renovierten Basilika Seckau, an der Wiege der Diözese, mit einem Festgottesdienst. Die Feiern stehen unter dem Motto „Zukunft säen“.

Die Geschichte unserer Diözese ist eng mit dem Stift Seckau in der Obersteiermark verbunden: Mit der Gründung durch den Salzburger Erzbischof Eberhart II. im Jahre 1218 erlangte das am 16. September 1164 von Bischof Hartmann von Brixen den Heiligen drei Königen geweihte Gotteshaus den Rang einer Kathedrale und gewann jahrhundertlang Bedeutung als Bischofssitz und Begräbnisstätte. Erst nach der Aufhebung durch Joseph II. 1782 wurde der Bischofssitz nach Graz verlegt.

Der Anstoß für die Gründung des Bistums Seckau kam 1217 aus Salzburg. Bischof Eberhard II. gab Propst Karl von Friesach den Auftrag nach Rom zu reisen, um über die Errichtung einer Diözese zu verhandeln. Urkundliche Quellen belegen, dass im Sommer 1218 die päpstliche Erlaubnis eingetroffen ist. Als Gründungsväter der Diözese gelten somit der Salzburger Erzbischof Eberhard II., Papst Honorius und König Friedrich II., durch seine Anerkennung des ersten Bischofs Karl.

Das Motto „Zukunft säen“ wirft auch die Fragen auf:

- > Glauben wir an die Zukunft?
- > Was erwarten wir?
- > Sind unsere Zukunftsaussichten mit Ängsten, düsteren Szenarien verbun-

den oder stimmen sie uns hoffnungsfroh und machen uns neugierig auf das, was kommt?

In jedem Fall sind sie geprägt von Erlebnissen aus der Vergangenheit. Unser Glaube an die Zukunft prägt unser Verhalten im Jetzt. Wie wir heute diese Welt gestalten, entscheidet darüber, ob sie Zukunft hat.

biläums neu beleuchtet – mit alter, aber auch mit zeitgenössischer Kunst. Vom 14. – 20. Mai wird es in Weiz die Jubiläumsbühne geben mit dem Titel: „Was würdest du morgen zurücklassen? Umbruch – Geist und Erneuerung“. Neben der Jubiläumsbühne, die in allen Regionen aufgestellt wird, gibt es auch viele Ausstellungen und Veranstaltungen in der Steiermark.



Zahlreiche Veranstaltungen

Viele Feierlichkeiten begleiten dieses Jubiläumsjahr. Die Zeit bis Ostern wird ein bewusster Weg der geistlichen Erneuerung und Glaubensvertiefung sein. Höhepunkt der Feierlichkeiten zu „800 Jahre Graz-Seckau“ wird das **Jubiläumsfest im Juni** in der steirischen Landeshauptstadt sein.

Am 23. Juni will die katholische Kirche in der Steiermark „ungewöhnliche Einblicke“ bieten und öffnet ihre Pforten. Auf acht Plätzen werden Diskussionen stattfinden und prominente Gäste kommen. Am Grazer Hauptplatz soll eine „Botschaft für die Steiermark“ veröffentlicht werden. Ein facettenreiches Programm für Jung und Alt und herzhaft steirische Kulinarik ermöglichen das Miteinander-Feiern.

Am „Platz der Versöhnung“ im Grazer Stadtpark wird Bischof Krautwaschl am Sonntag, 24. Juni, einen Open-Air-Festgottesdienst leiten, der live im ORF übertragen wird. Markante Orte in der Steiermark werden unter dem besonderen Blick des 800-jährigen Ju-

„Jubiläumskreuz“

Abgeschlossen wird das Festjahr am 1. September mit der Aufstellung des „Jubiläumskreuzes“ am Himmelkogel in den Triebener Tauern und einer Open-Air-Aufführung von Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“. Die Dankeswallfahrt nach Mariazell am 8. September rundet die Feierlichkeiten ab.

Die heutigen Diözesangrenzen sind mit denen der Steiermark weitestgehend identisch und umspannen 16.386 Quadratkilometer. Die Diözese umfasst 22 Dekanate mit 388 Pfarren (einschließlich zweier Lokalien und einer Expositur). 339 davon sind in 124 Pfarrverbänden zusammengeschlossen. In den steirischen Pfarren leben etwa 1,2 Millionen Menschen, davon sind 826.500 Katholiken.

Josef Rauscher



Diözese Graz-Seckau



Die Diözese Graz-Seckau jetzt (Bild links) und nach der Auffassung der Dekanate und der Einführung der Regionen mit 1. September 2018.

Wegmarkierungen für die Diözese

„Gott geht mit – Machen wir uns in allem auf die Suche nach dem Willen Gottes für heute!“, so Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl bei seinem Referat bei der Pfarrerwoche 2016. Für die Veränderungsprozesse ist Papst Franziskus ein Vorbild: Der Papst wird nicht müde, Gott in dieser Welt zu bekennen, und bringt damit eine Dynamik in die Welt hinein, die dringend notwendig ist. Der Papst mache so „Kirche in der Welt“ erfahrbar.

Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl möchte als Bischof „Wegmarkierungen für unsere Diözese setzen, die uns in Zukunft begleiten werden:

- > **Stärken wir die Freude am Glauben!**
- > **Richten wir die Seelsorge neu aus!**
- > **Gestalten wir unsere Gesellschaft mit!“**



Zukunft säen

Für den Bischof soll es ein neues Zu- und Miteinander geben. Es soll durch die Veränderungen ein Stärken des reichen Lebens vor Ort geben, das auf die regionalen Gegebenheiten Rücksicht nimmt. „Unter diesem Vorzeichen des Aufbrechens werden wir am 1. September 2018 ‚Zukunft säen‘, um morgen zu leben und morgen zu glauben!“ Es soll deutlich werden, wie pfarrliches Leben und Formen kirchlichen Daseins in den verschiedenen Sendungsfeldern und Gruppierungen gestärkt werden können.

Strukturelle Veränderungen sorgen zunächst einmal oft für Verunsicherung. Als eine erste Maßnahme werden mit 1. September 2018 die bestehenden

Dekanate (bisher 22 Dekanate) aufgelassen und durch *acht Regionen* ersetzt. Diese acht Regionen sollen als Bindeglied zwischen den Verwaltungseinheiten „Diözese“ und „Pfarre“ dienen. Ein Team, sogenannte „Regionalkoordinatoren“, nehmen Verwaltungsaufgaben im Auftrag des Bischofs wahr, sind aber keine Vorgesetzten von Pfarren im kirchenrechtlichen Sinn. Das Team der Regionalkoordinatoren, welche auf fünf Jahre eingesetzt werden, wird gleichberechtigt aus Priestern, Diakonen und Laien bestehen.

Aufgabenverteilung

Als Regionalkoordinatoren in unserer Region Oststeiermark (= ehemalige

Dekanate Gleisdorf, Weiz, Birkfeld, Vorau, Hartberg und Waltersdorf) wurden vom Bischof Mag. Anton Herk-Pickl (Dechant und Pfarrer vom PV Weiz), Helmut Konrad (Diakon im PV Birkfeld), Johannes Schweighofer (Laien-theologen-Seelsorger) und Andrea Schwarz (Pastoralassistentin im PV Bad Waltersdorf/Bad Blumau) ernannt.

Die Pfarren (derzeit gibt es in der Steiermark 388 Pfarren) sind von den Maßnahmen nicht betroffen, und es wird auch keine Pfarrauflösung geben, wohl aber *ab 2020 eine Einbindung in große Seelsorgeräume*.

Alois Schlemmer

Die christliche Frohbotschaft

Dr. Martin Wabl befasst sich in seinem Artikel mit dem Priesterrückgang und der Gleichstellung der Frau.

Vor einiger Zeit hat im Fernsehen eine Diskussion über notwendige Reformen in der katholischen Kirche stattgefunden. Neben Helmut Schüller, dem Gründer der Pfarrerinitiative, sowie dem Altabt von Heiligenkreuz Henckel-Donnersmarck war auch eine protestantische Pfarrerin eingeladen, die mich neben Helmut Schüller zutiefst beeindruckt hat. Diese Frau hat allein durch ihre Wortmeldungen gezeigt, wie wichtig die Gleichstellung der Frauen und deren Priesterweihe für die katholische Kirche ist. Sie hat aber auch in eindrucksvollen Gedanken dargestellt, dass die Aufgabe aller christlichen Kirchen darin liegt, dass der wunderbare Schatz des Glaubens und der Frohbotschaft Jesu Christi durch die Kirchen, aber auch durch jeden einzelnen an die Menschen weitergegeben werden soll. Dabei hat sie darauf hingewiesen, dass natürlich die Gottesfrage und die Glaubensbotschaft die zentralen Fragen unseres Christentums sind, doch hat sie herausgearbeitet, dass in einer modernen Gesellschaft, wo die Position der Kirchen weitaus schwieriger geworden ist, die möglichst breite Seelsorge und Glaubensverkündigung durch geeignete Personen unerlässlich ist.

Abschaffung des Zölibates

Der dramatische Rückgang von Priestern fordert daher alle Verantwortlichen heraus, die Zugangsbedingungen für das Priesteramt auch für die katholische Kirche zu ändern. Die Abschaffung des Zölibates und die Priesterweihe für die Frau sind daher natürliche Möglichkeiten, die Anzahl der GlaubensverkünderInnen entscheidend zu vermehren. Die Gleichberechtigung der Frau ist aber nicht nur eine Möglichkeit, den Priesterkreis zu erweitern, sondern bedeutet auch die Verwirklichung der Worte Jesu, dass vor Gott alle Menschen gleich sind. Auch die Würde der Frau würde damit endlich einen entsprechenden Stellenwert erfahren. Die Abschaffung des Zölibates ist auch ein Gebot der Stunde. Damit würde sich auch die Glaubwürdigkeit der Kirche verbessern, nachdem bekannt ist, dass



Dr. Martin Wabl hat Wünsche an die Kirche

ungefähr die Hälfte der Priester diesen Zölibat nicht leben können. Wenn man darüber hinaus noch an das Leid der Frauen und Kinder im Hintergrund denkt, so ist dieser Schritt unumgänglich.

Kirchliche Ehegesetze

Ein wesentlicher Schritt zur verstärkten Glaubensverkündigung ist auch der Umgang der katholischen Kirche mit wiederverheirateten Geschiedenen, die nach dem Kirchenrecht völlig unbarmherzig vom Empfang der Kommunion ausgeschlossen sind. Die kirchlichen Ehegesetze in ihrer Unbarmherzigkeit bewirken, dass die Menschen, insbesondere die Jugend, sich ablehnend verhalten und den positiven Wert einer christlichen Ehe nicht mehr erkennen können. Die Kommunion für alle, verbunden mit einer Segnung von neuen Beziehungen nach dem Muster der orthodoxen Kirche, könnte ein Ausweg aus diesem Dilemma sein.

Grundsätzlich ist noch festzuhalten, dass die Kirche auch ihre Position zur Empfängnisverhütung, zu Lebensgemeinschaften sowie zur Frage von homosexuellen Beziehungen grundsätzlich überdenken wird müssen, um

wieder Glaubwürdigkeit in diesen wichtigen Lebensfragen zu erlangen.

Die Forderungen nach verstärkter Mitwirkung der Laien, wie Mitsprache bei Pfarrerbestellungen, Bischofswahlen und Aufhebung des Predigtverbotes im Gottesdienst, sind gerade für die erfolgreiche Tätigkeit von Pfarrgemeinderäten unerlässlich. Diese können noch so engagiert in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Pfarrer für die Bevölkerung tätig sein, wenn das Gesamtbild der katholischen Kirche, geprägt durch das Kirchenrecht, den Papst und die Bischöfe, beim gläubigen Volk beschädigt ist, ist dieses Bemühen nur teilweise von Erfolg gekrönt.

Zuversicht und Wunder wirken

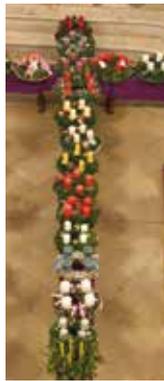
Unsere Kirche ist von Jesus Christus eingesetzt. Um die Herzen und Seelen der Menschen zu erreichen, sind Glaubwürdigkeit, Gerechtigkeit und Nächstenliebe geboten.

Ich bin zuversichtlich, dass die angesprochenen Reformen der Botschaft Jesu Christi entsprechen und dieser in der heutigen Zeit in diesem Sinne Wunder wirken wird.



Papst Franziskus vermittelt Aufbruchstimmung

Unser Papst Franziskus, dessen Einsatz für mehr Gerechtigkeit Hochachtung verdient, setzt großartige Zeichen der Erneuerung. Er fordert uns Christen auf, die Frohbotschaft Jesu Christi als Volk Gottes zu leben. In jeder Pfarre ist mit diesem Papst eine Aufbruchstimmung zu spüren. Wir sollten sie nützen!



Adventvesper in Altenmarkt

Was ist für mich das Reich Gottes? Woran erkenne ich, dass es beginnt, schon begonnen hat? Was trage ich selber dazu bei, wenn ich bitte: Dein Reich komme!? Das Thema der heurigen Adventvesper in Altenmarkt drehte sich um diese Bitte: Dein Reich komme!

In Texten, Liedern, Bibelstellen, ihre Bedeutung und einem Tanz wurde das Sehnen der Menschen nach Gottes Reich unter uns hör- und spürbar.

Die Adventkränze, die gesegnet wurden, sollen auch zu Hause an das Ankommen Gottes unter uns erinnern.
Agnes Pfeifer



Orchestermesse in Fürstenfeld

Der Chor der Stadtpfarre Fürstenfeld unter der Leitung von Dr. Franz Friedl umrahmte mit der wunderbaren Stille Nacht-Messe von Franz Xaver Gruber das Hochamt am Christtag in der Stadtpfarrkirche.

Adventsingen in Loipersdorf

Beim Adventsingen des gemischten Chores Loipersdorf (Leitung: Sonja Krenn) am 7. Dezember lauschten alle gespannt den Darbietungen. Im Anschluss konnte man bei Glühwein, Bäckereien und Plaudereien den Abend ausklingen lassen.



„Begegnung im Advent“ in Loipersdorf

Zu dieser Veranstaltung lud der Pfarrgemeinderat von Loipersdorf am dritten Advent (17. Dezember), dem Gaudete-Sonntag, ein. Bei weihnachtlichen selbstgebackenen Mehlspeisen, Glühwein, Tee und Kinderpunsch war es ein gemütliches Zusammensein, bei dem

sogar die Sonne wohlthuende Wärme spendete. Mit der Sonne strahlten die vielen Besucherinnen um die Wette und es herrschte beste vorweihnachtliche Stimmung vor der Pfarrkirche im Thermenort.

Herbergsuche in Aschbach

Mit Maria und Josef waren viele Gläubige unterwegs, um für Gottes Sohn Aschbach eine Herberge zu suchen. Gemeinsames Gebet, füreinander Dasein und Miteinander-Leben öffnete die vielen Herzen und Türen aller TeilnehmerInnen.

Eine Generalsanierung der Stadtpfarrkirche

Die Glocken und der Glockenstuhl unserer Stadtpfarrkirche befinden sich in einem katastrophalen Zustand und m



Die Putz-Quaderung auf dem Turm löst sich.



Der Wandverputz löst sich vom Untergrund



Schäden am First der Dacheindeckung

Da auch in letzter Zeit an der Außenfassade der Kirche Schäden am Verputz – vor allem Feuchtigkeitsschäden im Sockelbereich – sichtbar wurden, war eine Untersuchung der gesamten Fassade unumgänglich. Mit dieser Begutachtung wurde Hubert Schwarz, ein erfahrener Restaurator aus Graz, beauftragt. Mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenfeld, die ihre 30-Meter-Drehleiter zur Verfügung stellte, konnte diese Untersuchung sehr genau und bis zum oberen Turmgesimse durchgeführt werden.

Große Schäden

Die Überraschung war groß! Nicht nur der Sockelverputz ist durch aufsteigende Feuchtigkeit geschädigt! Putzschäden sind auch an vielen anderen Stellen der Außenfassade sichtbar, besonders an der exponierten Nordseite und an der Westfassade. Die Putz-Quaderung beim Turm löst sich an vielen Stellen vom Untergrund, größere Stücke wurden sofort entfernt, da sie eine Gefahr für Kirchenbesucher darstellen. Seit dieser Maßnahme ist das äußere Erscheinungsbild unserer Kirche stark beeinträchtigt.



Die Uhr der Stadtpfarrkirche geht richtig, für das Gebäude selbst ist es allerdings bereits fünf Minuten vor zwölf!



Auch die Dacheindeckung weist Schäden auf.



Schäden an der Quaderung im Turmbereich



Kaputte Fensterbalken und Putzfaschen

... ist nur mit viel Unterstützung möglich

... müssen erneuert werden. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

Karl Amtmann, Alois Schlemmer



Der Sockel von der Statue des Pfarrpatrons.



Das Rundfestser der Westfassade bröckelt.



Viele Schäden sind schon deutlich sichtbar.

Gravierende Schäden zeigen sich auch bei den Holzfenstern und Holzbalken am Turm sowie bei den Schallöffnungen der Glockenstube und den dortigen Farbanstrichen und Verblechungen. Aber auch Schäden an der Dacheindeckung wurden durch die Befahrung mit der Drehleiter sichtbar und bedürfen einer dringenden Sanierung.

Mehr als geplant

Neben der Erneuerung der Glocken und des Glockenstuhls wird somit überraschend eine Generalsanierung der Außenhülle der Stadtpfarrkirche notwendig – eine Sanierung, die das ursprünglich geplante Budget weit überschreitet und voraussichtlich rund 1.000.000.- Euro Gesamtkosten verursachen wird. Derzeit werden die notwendigen Sanierungsmaßnahmen ausgeschrieben. Wenn alle Angebote und somit auch die Gesamtkosten vorliegen, wird über die Möglichkeit der Umsetzung entschieden. Da für diese Sanierungsarbeiten der Aufbau eines aufwendigen Fassadengerüstes erforderlich ist, wäre es aus ökonomischer Sicht äußerst sinnvoll, alle Maßnahmen in einem Zug, also noch in diesem Jahr, umzusetzen.



Eile ist geboten: Die südliche Seitentür weist nicht nur beim Anstrich große Schäden auf.



Schwierige Finanzierung

Ob dafür die Finanzierung gesichert ist, werden die nächsten Wochen zeigen. Da die vorhandenen Eigenmittel nicht ausreichen, wurden bereits Vorgespräche über finanzielle Unterstützung mit der Diözese, mit dem Souveränen Malteser Ritterorden und mit der Stadtgemeinde Fürstenfeld geführt. Aus Eigenmittel und den bereits erfolgten Zusagen ste-

hen derzeit ca. 600.000.- Euro zur Verfügung. Beim Bundesdenkmalamt und beim Land Steiermark wird demnächst um die Gewährung von speziellen Förderungen angesucht. Auch Spendenaufrufe, Sammlungen und Veranstaltungen in der Pfarrgemeinde sind geplant. Außerdem werden Stifter und Stifterinnen für die neuen Glocken gesucht.

Gemeinsamer Kraftakt

Durch einen gemeinsamen Kraftakt kann es gelingen, dieses spirituell bedeutende und historisch wichtige Gebäude unserer Stadt in einem guten Bauzustand und mit einem neuen Geläute den nächsten Generationen zu übergeben.



Die Schäden an der Westseite der Stadtpfarrkirche werden immer größer.



Krippengottesdienste

Das Krippenspiel „Weihnachten in Bethlehem“ brachten Hortkinder in Fürstenfeld sowie Ministranten und Volksschulkinder in Söchau zum Besten: *Wie die Hirten wollen wir diese Nacht nicht verschlafen, sondern aufmerksam und sogleich dem Christkind entgegenzueilen...*

In Altenmarkt beteiligten sich über 25 Kinder am Krippengottesdienst. Firmlinge aus Loipersdorf gaben Einblick, was sie am Geburtsfest Jesu bewegt.

Ein herzliches Danke an Heidi Samer, Gudrun Puchas, Margit Auner und Barbara Wagner für die Vorbereitung der Feier wie allen Musikgruppen für die festliche musikalische Umrahmung! *Gerhard Weber*



Die Kinder des kath. Schülerhorts begeisterten beim Krippenspiel in Fürstenfeld.



Ministrantenaufnahme Silvana Pfungstl, Paul Gollinger, Lisa Petro und Melissa Pfungstl bereichern jetzt die Schar der Minis der Pfarre Söchau! Bei der Aufnahmefeier am 8. Dezember haben sie die Paramente und deren sinnvolle Verwendung näher dargestellt.

Wir wünschen Euch viel Freude beim Dienst am Altar und freuen uns, Euch begrüßen zu dürfen!



Die Krippengottesdienste in Altenmarkt (ganz oben) und Loipersdorf



Kleinkindergottesdienst. Seit Dezember gibt es in Fürstenfeld einen Kleinkinder-Gottesdienst, der einmal im Monat im Turnsaal des kath. Schülerhorts/Pfarrkindergartens stattfindet. In liebevoller, kindgerechter Weise werden Kinder an unseren christlichen Glauben herangeführt. Kleine Rituale runden das Programm mit den Kindern ab. Eingeladen sind Kleinkinder ab ca. zwei Jahren bis zum Volksschulalter und deren Eltern. **Nächster Termin:** 11. Februar, 10 Uhr mit anschließender Krapfen-Party! **Kontakt:** Sandra Stajer, Email (sandl77@gmx.at) oder Handy (0664-2439909).



Danke. Am Samstagnachmittag, dem 18. November, haben sich die Ministranten der Pfarre Söchau und Übersbach zum traditionellen Lebkuchenbacken und Basteln im Söchauer Pfarrhof getroffen. Voller Eifer haben die Minis ihre Werke gefertigt. Daniela Sampt, Melissa Posch, Manuel Lang und Familie Pfungstl unterstützten die Kinder dabei. Es war ein sehr lustiger Nachmittag, die gefertigten Werke wurden dann an die Pfarrbevölkerung gegen eine freie Spende verteilt. Der Reinerlös wird für diverse Ausflüge und Aktivitäten der Minis verwendet! Herzlichen Dank für ihre Spenden!

Pfarrkalender

FEBRUAR

Do 01.	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Treffen aller ReligionslehrerInnen im Pfarrhof
Fr 02.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe (Maria Lichtmess) mit Kerzenweihe und Blasiussegen
	Stein	18.30 Uhr	Hl. Messe (Maria Lichtmess) mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Sa 03.	Fürstenfeld	09.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen – Viertelmesse der Mühlbreiten
	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Therkenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
So 04.	5. Sonntag im Jahreskreis – Fest: „Darstellung des Herrn“ (Maria Lichtmess)		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – mit Kerzenweihe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe – mit Kerzenweihe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe – mit Kerzenweihe – Vorstellung der FirmkandidatInnen, Gospelchor FF
Di 06.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
		19.00 Uhr	Sitzung des Liturgiekreises vom Pfarrverband
Mi 07.	Fürstenfeld	18.06 Uhr	„6 nach 6“-Abendlob im Pastoralraum
Sa 10.	AM–FF–SÖ–LP	09.00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung im Jufa in Fürstenfeld
	Fürstenfeld	17.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		18.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Therkenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
So 11.	6. Sonntag im Jahreskreis		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe – Feier der Ehejubiläen
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe – mit Kerzenweihe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – Familienmesse mit rhythmischen Liedern
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 14.	Aschermittwoch – Strenger Fasttag		
	AM–FF–SÖ–LP	19.00 Uhr	Feier der Versöhnung mit Segnung und Austeilung der Asche, Stadtpfarrkirche FF
Sa 17.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Therkenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
So 18.	1. Sonntag in der Fastenzeit		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Do 22.	Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauennachmittag
Fr 23.	Familienfasttag Opfergabe für den darauffolgenden Sonntag		
	Fürstenfeld	06.00 Uhr	Fahrt nach Passau zum Glockengießen
Sa 24.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier entfällt!
	Therkenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	18.00 Uhr	Hl. Messe
So 25.	2. Sonntag in der Fastenzeit		
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, gestaltet von der KFB - Brezel-Sonntag
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, gestaltet von der KFB - Suppen Sonntag
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – gestaltet zum Familienfasttag
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 27.	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Treffen der FirmbegleiterInnen im Pfarrcafé

SEGNUMG und AUSTEILUNG der ASCHE

**Aschermittwoch, 14. Februar,
19.00 Uhr, in der Stadtpfarrkirche**
Gemeinsame Feier der
Versöhnung im Pfarrverband

MARIA LICHTMESS:

mit Segnung der Kerzen und Kerzenverkauf:

Fürstenfeld:	Sa, 03. Feb., 09.00 Uhr
	So, 04. Feb., 10.00 Uhr
Altenmarkt:	Fr, 02. Feb., 18.00 Uhr
	So, 04. Feb., 08.30 Uhr
Söchau:	So, 04. Feb., 08.30 Uhr
Loipersdorf:	So, 04. Feb., 10.00 Uhr
Übersbach:	So, 11. Feb., 08.30 Uhr

Bei dieser Feier können Sie für den Kerzenbedarf der Pfarrkirche spenden u. a. für die „Ewiges Licht“-Kerze, für die Osterkerze, Altarkerzen u. v. m.

KREUZWEG - ANDACHT

Fürstenfeld:	jeden Sonntag der Fastenzeit um 14.00 Uhr
Altenmarkt:	Sonntag, 18. März, 14.00 Uhr, Familienkreuzweg
Söchau	Sonntag, 18. März, 15.00 Uhr, Familienkreuzweg – von der Hofbergkapelle zur Hörzkapelle
Fürstenfeld:	Sonntag, 18. März, 16.00 Uhr, Dreikreuzberg
Fürstenfeld:	Freitag, 23. März, 19.00 Uhr, Josefikapelle zum Dreikreuzberg
Dreikreuzberg:	Karfreitag, 30. März, Beginn: 15.00 Uhr beim Pfadfinderheim

MÄRZ

Fr. 02.	Stein	18.30 Uhr	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen im evang. Pfarrhaus
Fr. 09.	Fürstenfeld	20.00 Uhr	„Feuer und Flamme“ in der Stadtpfarrkirche
Sa 03.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Feier der Vorstellung und Taufenerneuerung der Erstkommunion-Kinder
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe

So 04. 3. Sonntag in der Fastenzeit

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung und Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder
Di 06.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
Sa 10.	Fürstenfeld	17.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		18.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe

So 11. 4. Sonntag in der Fastenzeit – *Laetare*

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe mit Vorstellung und Taufenerneuerung der Erstkommunionkinder
	Loipersdorf	09.00 Uhr	Anbetung – <i>Anbetungstag der Pfarre</i>
		10.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 13.	Altenmarkt	19.30 Uhr	Abend für die Eltern der Erstkommunionkinder
Do 15.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Anbetung, anschl. hl. Messe – <i>Anbetungstag der Pfarre</i>
	Söchau	19.30 Uhr	Abend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Pfarrhof
Sa 17.	Fürstenfeld	10.30 Uhr	Fastensuppen-Essen in der Höllerl-Passage
	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe

So 18. 5. Sonntag in der Fastenzeit – *Passionssonntag*

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe , anschließend Fastensuppen-Essen
	Söchau	15.00 Uhr	Familienkreuzweg – <i>von der Hofbergkapelle zur Hörzkapelle</i>
	Fürstenfeld	16.00 Uhr	Kreuzweg auf dem Dreikreuzberg
Mo 19.	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Hl. Messe in der Josefikapelle – <i>Viertelmesse der Grazer Vorstadt</i>
Di 20.	Fürstenfeld	19.30 Uhr	Abend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Pfarrkindergarten
Do 22.	Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauennachmittag
Fr 23.	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Kreuzweg der FirmkandidatInnen – <i>Start: Josefikapelle</i>
Sa 24.	Altenmarkt	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Hl. Messe entfällt
	Thermenkapelle	18.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	18.00 Uhr	Hl. Messe

BEICHTGELEGENHEITEN und AUSSPRACHE in FF

Beim Stadtpfarrer:

Sa, 10. und 17. März, 08.00 – 8.30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Bei einem Priester von auswärts:

Samstag 10. und 17. März, 08.30 – 9.30 Uhr

So 25. PALMSONNTAG – FEIER DES EINZUGS JESU IN JERUSALEM

	Altenmarkt	08.00 Uhr	Palmweihe am Dorfplatz, anschl. Prozession in die Pfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
	Söchau	08.00 Uhr	Palmweihe bei der Frauensäule, anschl. Prozession in die Pfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Palmweihe am Hauptplatz, anschl. Prozession in die Stadtpfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Palmweihe am Dorfplatz, anschl. Prozession in die Pfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
Di 27.	AM–FF–SÖ–LP	09.00 Uhr	Krankenkommunionen – <i>Anmeldung in der Pfarrkanzlei</i>

Do 29. GRÜNDONNERSTAG – FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL

	LKH	17.15 Uhr	Hl. Messe
	AM–FF–SÖ–LP	19.00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Stadtpfarrkirche
			<i>Gemeinsame Feier vom Pfarrverband</i>
		20.00 Uhr	Ölbergandacht

Fr 30. KARFREITAG – FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN JESU CHRISTI

Altenmarkt	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Fürstenfeld	15.00 Uhr	Kreuzweg zum Dreikreuzberg, <i>Treffpunkt: Pfadfinderheim – Gestaltung: Erstkommunionkinder</i>
Söchau	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
Fürstenfeld	19.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Gestaltung Männerschola Fürstenfeld
Loipersdorf	19.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Sa 31. KARSAMSTAG – GRABESRUHE JESU

Altenmarkt	07.00 Uhr	Weihfeuer-Segnung
Loipersdorf	07.00 Uhr	Weihfeuer-Segnung
Söchau	07.00 Uhr	Weihfeuer-Segnung
Fürstenfeld	08.00 Uhr	Weihfeuer-Segnung

ANBETUNG VOR DEM HEILIGEN GRAB

Karsamstag, 31. März:

Altenmarkt:	08.00 Uhr: Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen 10.30 Uhr: Kinder und Jugend
Söchau:	08.00 Uhr: Stille Anbetung mit geistlichen Impulsen 09.00 Uhr: Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen
Fürstenfeld:	09.00 Uhr: Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen in der Stadtpfarrkirche

SEGNUNG DER OSTERESPEISEN

Karsamstag, 31. März:

	<u>ALTENMARKT</u>	<u>FÜRSTENFELD</u>	<u>LOIPERSDORF</u>	<u>SÖCHAU</u>
11.00 Uhr:	Pfarrkirche	Stadtpfarrkirche	Pfarrkirche	Pfarrkirche
13.00 Uhr:	Speltenbach	Blasiusbildstock	Stein	Aschbach-Kapelle
14.00 Uhr:	Stadtbergen	Wieskapelle	Thermenkapelle	Hartl-Gedenkstätte
15.00 Uhr:	Kohlgraben	Josefkapelle		Johanniskirche Übersbach
15.30 Uhr:	Maierhofen			

OSTERN – HOCHFEST VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Sa 31.	Loipersdorf	19.00 Uhr	Die Feier der Osternacht: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier
	Fürstenfeld	20.30 Uhr	Die Feier der Osternacht: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier
So 01.	Altenmarkt	04.30 Uhr	Die Feier der Auferstehung: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier
	Söchau	06.00 Uhr	Die Feier der Auferstehung: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier, anschließend: Auferstehungsprozession
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Festliches Hochamt
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Festliches Hochamt – <i>Orchestermesse in d-Moll von W.A. Mozart und Händel-Halleluja, Chor der Stadtpfarre Fürstenfeld. Leitung: Dr. Franz Friedl</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Festliches Hochamt – mit gem. Chor Loipersdorf
Mo 02.	Wieskapelle	06.30 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Keine hl. Messe
	Augustinerhof	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

Ein gesegnetes Osterfest und die Begegnung mit dem Auferstandenen wünschen Ihnen

Ihre Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte, PA Gerhard Weber
sowie Ihre Seelsorger Pater Alfons Buchberger, Mag. Peter Werschitz, Pfarrer Karl Kröll,
Diakon Michael Gruber, Pfarrer Msgr. Johann Leopold und Stadtpfarrer Mag. Luis Schlemmer

APRIL

Di 03.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
	Spitzhart	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 04.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob
Fr 06.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 07.	Fürstenfeld	16.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		17.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Vukania-Stiftungsfest</i>
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 08. 2. Sonntag in der Osterzeit			
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Feier der Erstkommunion</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 10.	Hofberg	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 11.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Fr 13.	Loipersdorf	19.30 Uhr	Abend für die Eltern der Erstkommunionkinder
Sa 14.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 15. 3. Sonntag in der Osterzeit			
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Feier der Erstkommunion</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

AUSBLICK

Feier der Firmung: Samstag, 21. April, 10.00 Uhr u. 15.00 Uhr
 Erstkommunion in FF: Sonntag, 29. April, 10.00 Uhr
 Patroziniumsfeier in Loipersdorf: Sonntag, 06. Mai, 10.00 Uhr
 Erstkommunion in LP: Donnerstag, 10. Mai, 10.00 Uhr
 Lange Nacht der Kirchen: Freitag, 25. Mai, 19 Uhr in Söchau
 Veitssonntag in Söchau: Sonntag, 10. Juni, ab 08.30 Uhr

Johannifest in Übersbach: Sonntag, 17. Juni, ab 08.00 Uhr
 800 Jahre Diözese in Graz: Sonntag, 24. Juni
 Glockenweihe und Pfarrfest in FF: Sonntag, 01. Juli, 09.00 Uhr
 Magdalenenfest in Stein: Sonntag, 22. Juli, ab 10.00 Uhr
 Pfarrfest in Altenmarkt: Sonntag, 05. August, ab 08.30 Uhr
 Bus-Wallfahrt nach Mariazell: Sonntag, 19. August

Erscheinung des nächsten Pfarrblattes: Samstag, 7. April

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

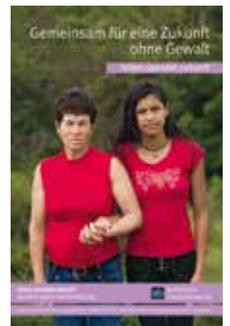
Im Mittelpunkt des diesjährigen Weltgebetstages der Frauen steht Surinam, das kleinste Land Südamerikas. Unter dem Titel „Gottes kostbare Geschenk“ steht der Schöpfungsbericht im Mittelpunkt. Wie in den meisten tropischen Ländern ist die Natur auch in Surinam gefährdet durch Raubbau, den Bauxit- und Goldabbau. Mit den Surinam-Projekten möchten wir die Lebensbedingungen von Frauen und Mädchen zum Positiven verändern und die Position der Frauen in ihren Gemeinden stärken. Wir wollen daher durch Gebet und materielle Unterstützung Solidarität erweisen.



Termin: Freitag, 2. März, 19.00 Uhr
Ort: Evangelisches Pfarrhaus

Familienfasttag 2018

Unter dem Motto: „Gemeinsam für eine Zukunft ohne Ausbeutung“ findet der diesjährige Familienfasttag statt. Fasten bedeutet einen Verzicht, zu dem wir uns überwinden müssen. Das kann anregen zur kritischen Prüfung der eigenen Bedürfnisse und öffnet den Blick für die Bedürfnisse anderer. So führt Fasten zum – wirklichen – Teilen: vom Eigenen abgeben, damit andere über mehr Mittel zum Leben verfügen. Darum wollen auch wir durch unsere Aktionen mit den Notleidenden teilen. Wir feiern den Familienfasttag bei den **Hl. Messen am Sonntag, dem 25. Februar, um 8.30 Uhr in Altenmarkt und Söchau** sowie um **10.00 Uhr in Fürstenfeld** - und in **Loipersdorf** gibt es **am Sonntag, 18. März, um 10.00 Uhr** nach der Messe die traditionellen Fastensuppen.



Feier der Ehejubiläen in Altenmarkt



Eingeladen sind zu dieser Feier die Jubelpaare dieses Jahres, ebenso können alle anderen Ehepaare den Segen empfangen. *Nach der Feier erwartet die Geladenen eine gemütliche Kaffeegasse. Bitte, bringen Sie dazu Ihre Hochzeitsbilder mit.*

Termin: Sonntag, 11. Februar, 08.30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Altenmarkt

24-Stunden für GOTT

- Freitag, 02. März, 20.00 Uhr:
„Feuer und Flamme“ in der Stadtpfarrkirche
- Samstag, 10. März, ab 8.00 Uhr:
Beichtgelegenheiten in der Stadtpfarrkirche – siehe Seite 10
- Samstag, 10. März, 17.00 Uhr:
Herz-Mariä-Andacht in der Stadtpfarrkirche

Jubiläumskonzert zu Gunsten der Glocken

Auch der Lions Club Fürstenfeld hilft bei der Anschaffung der neuen Kirchenglocken! Anlässlich "60 Jahre Lions Club Fürstenfeld" findet am Freitag, 20. April, ein großes Jubiläumskonzert mit dem Chor der Stadtpfarre Fürstenfeld, einem Orchester aus Fürstenfeld und der Region in der Stadtpfarrkirche statt. Dirigent des Konzertes ist **Dr. Franz Friedl**, der auch die Gesamtleitung inne hat. Mit **Dir. Martin Steiner** vom BG/BRG Fürstenfeld und **Peter Heinrich** an der Orgel, der Sopransolistin **Stephanie Fritz**, Flötensolistin **Clara Brunner**, Hornsolist **Robert Denk**, den Trompetensolisten **Andreas Pfingstl**, **Mario Schalter** und **Alfred Ornig** sowie der Cellosolistin **Marlies Huber** konnten viele Top-Musiker für dieses Konzert gewonnen werden.

Bei diesem Konzert werden unter anderem Werke wie die "Ankunft der Königin von Saba" von G.F. Händel aus dem Oratorium Salomo, "Zadok the Priest", ein Orgelstück für vier Hände, Mozarts "Exsultate Jubilate", das Hornkonzert Nr. 1 in D-Dur von Haydn, das Trompetenkonzert Hummel bis hin zum "Halleluja" aus "Messias" von Händel und andere mehr gespielt. Der Reinerlös kommt der Anschaffung der neuen Kirchenglocken zugute, dafür ein großes Danke!

Karten gibt es bei allen Lions Club-Mitgliedern und im Tourismusbüro der Thermenhauptstadt Fürstenfeld in der Hauptstraße 2a!

FASTENSUPPEN – ESSEN und BREZEL-SONNTAG



- > am Sonntag, 25. Februar, ab 08.30 Uhr in Altenmarkt
- > am Sonntag, 25. Februar, ab 09.30 Uhr im Pfarrhof Söchau
- > am Samstag, 17. März, ab 10.30 Uhr in der Höllerl-Passage
- > am Sonntag, 18. März, ab 11.00 Uhr in Loipersdorf

„Durch Krisen reifen – mit Elias auf dem Weg“

im Rahmen vom Evang. Glaubenskurs „Stufen des Lebens“:

Zeit: jeweils Mittwoch/Donnerstag, 28. Februar/1. März, 7./8. März, 14./15. März, 21./22. März jeweils 19.00 – 21.00 Uhr
Den gewünschten Abend bei der Anmeldung angeben!

Ort: Gemeindesaal der Evangelischen Pfarrgemeinde Fürstenfeld, Schillerstraße 13 bei Barbara Kadan:
E-Mail: barbara.kadan@aon.at,
Telefon: 0664 / 8906860

TERMINE

1958 - 2018
60 Jahre
Lions Club Fürstenfeld

Jubiläums KONZERT
Chor der Stadtpfarre Fürstenfeld mit Orchester

Der Reinerlös dient zur Beschaffung der Kirchenglocken

Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

Freitag 20. April
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: VVK: € 15,00
AK: € 20,00

Karten: bei allen Lions-Mitgliedern
Tourismusbüro Fürstenfeld
8280 Fürstenfeld, Hauptstraße 2a Tel: 03382 / 55470

Sternsingeraktion 2018: „Unterwegs für ei

210 Sternsinger haben sich in unserem Pfarrverband auf die Füße gemacht, um in alle Häuser und Wohnungen Gottes Segen für das neue Jahr zu bringen und Kindern und Jugendlichen in Nicaragua eine hoffnungsvolle Zukunft zu ermöglichen.

Triste Fakten aus Nicaragua

Jedes fünfte nicaraguanisches Kind leidet unter chronischer Mangelernährung. Landbesitz und Einkommen sind ungerecht verteilt. Etwa eine Million Nicaraguaner arbeiten im Ausland. Familien sind dadurch zerrissen. Viele Kinder müssen arbeiten anstatt in die Schule zu gehen...

Hilfe zur Selbsthilfe

Gemeinsam mit den Organisationen vor Ort CECIM und FUNARTE unterstützt die Sternsingeraktion Kinder, Jugendliche und Familien, damit sie der Armutsfalle entkommen. Es werden Schulen gebaut und betreut, berufliche Ausbildungsmöglichkeiten für Schulabbrecher und Jugendliche – z.B. in Kochen, Bäckerei, Schlosserei, Wasserinstallation, Werkstätten – geschaffen und begleitet. Durch spezielle Bildungsprogramme werden Kinder und Jugendliche für lebensnahe Themen wie Umwelt, Frieden, Kinderrechte fit gemacht.

Danke!

Für diese benachteiligten Menschen in Nicaragua hat ein großes Netzwerk von Freiwilligen in unserem Pfarrverband – vier Hauptverantwortliche, etwa 165 Kinder, 30 Firmlinge und 16 erwachsene Königinnen und Könige sowie 60 Begleiter – einen Tag bzw. einige freie Tage „geopfert“ und über 39.000 Euro ‚ersungen!‘ Sie haben damit ein klares Zeichen für eine gerechtere Welt gesetzt! Allen Freiwilligen ein herzliches DANKE für dieses großartiges Zeugnis und Engagement! Ein großer Dank gebührt auch allen gastfreundlichen Familien und Gastwirten, die ein Mittagessen gratis bereitet haben!

Wir gehen wieder Sternsingen!

„Geht ihr nächstes Jahr wieder Sternsingen mit?“ fragte ich die aufgeweckte Kinderschar im vollen Bus bei der Heimfahrt vom Kino. Die tosend laute und begeisterte Antwort unisono: „JAAAAAA!“
Wenn das nicht schon eine große Portion Motivation für das Sternsingen 2019 ist?!

„Ja, Sternsingen war heuer wieder voll cool!“

Die Ergebnisse 2018 im Detail:

Fürstenfeld:

29 Gruppen an 3 Tagen
67 Kinder + 8 Erwachsene der „Riegersburg“ und „Vulkanika“
Ergebnis: 17.517,61 Euro

Söchau:

12 Gruppen an 5 Tagen
38 Kinder-, 1 Firm- und 1 Erwachsenen-Gruppe
Ergebnis: 8.805,85 Euro

Loipersdorf:

9 Gruppen an einem Tag, 3. 1.
6 Kinder-, 2 Firmgruppen sowie die Chornissen
Ergebnis: 6.846,10 Euro

Altenmarkt:

15 Gruppen an einem Tag, 6.1.
11 Kinder- und 4 Firmgruppen, d. h. 55 Kinder
Ergebnis: 6.162,20 Euro

Aufnotiert:

„Auf unserer Route haben die Sternsingerkinder wohl 100 Katzen gestreichelt!“ (*Ein Begleiter*)

Lustige Begebenheit:

In Aschbach hat ein Hund die Sternsinger begrüßt und es geschafft, samt Sternsingergruppe in der Kleinen Zeitung abgebildet zu sein!

Gerhard Weber



Fürstenfeld

„Eine lebenswerte Zukunft aller Menschen!“



Söchau



Loipersdorf



Altenmarkt

Raum & Ausstattung

Harmtodt

Tapezierer | Bodenbeläge | Sonnenschutz

8362 Söchau 35
Tel. 03387 - 26870
e-mail: office@harmtodt.at

www.harmtodt.at

manfreddeutsch



Elektro-
Motoren-
Reparatur-
Werkstätte

8280 Fürstenfeld, Klostergasse 1
Tel. + Fax 03382 / 53337
Mobil 0664 / 5049749, 0664 / 4332525



ELEMENTARE LÖSUNGEN

GUTMANN

INSTALLATIONEN

Rudolf Gutmann & Sohn Grazer Platz 6 • 8280 Fürstenfeld • Tel. 03382-52254-0

Nissan Autohaus Wurzinger

Kfz-Werkstätte für alle Automarken



Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe

Grazerstraße 10, 8280 Fürstenfeld; E-mail: autohaus.wurzinger@aon.at

Tel.: 03382 / 54664

A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG

Grazerstraße 6, 8280 Fürstenfeld; E-mail: c.wurzinger@aon.at

Tel.: 03382 / 54126, Fax.: 03382 / 51326

Sofort Reparaturdienst – 24h Service für Ölbrenner,
Rohrbrüche – Verstopfungen

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall



Andreas Taucher
Tel. 03382 - 71815
0-24h erreichbar

(Filialeiter)
Eden Filiale Fürstenfeld



EDEN

BESTATTUNG

Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld
Jennersdorf und Güssing

Würdevoll Abschied nehmen

ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN

Verkauf - Reparatur - Reinigung

PERSISCHE TRADITION

Tel.: 0664 / 12 92 465

Mode ist Roth



Gnas | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at



SPRITKÖNIG

Ihre freundlichen Tankstellen!

Fürstenfeld - Graz
Königsdorf - Bocksdorf
SCS Vösendorf

FAIR und GÜNSTIG

Mit Sicherheit besser!
FAHRSCHULE
FÜRSTENFELD



KOHL GMBH & CO KG
SEKUNDÄRRÖHSTOFFHANDEL

A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4
www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at



Stelzer-Wirt

8280 Fürstenfeld, Stadtbergen 130
Gasthof, Erdbewegungen, Transporte
Tel.: 0 33 82 / 52 920 oder 0664 / 11 38 940



MEIER

ELEKTROHANDEL
ELEKTROTECHNIK
SERVICETECHNIK

FÜRSTENFELD / JENNERSDORF / GÜSSING

TEL: 03382-52333, E-MAIL: OFFICE@MEIER.AT, NET: WWW.MEIER.AT

STADTWERKE FÜRSTENFELD

ENERGIE UMWELT FREIZEIT



Lebensqualität rund um die Uhr.

Rosenberger

HOLZBAU

Holzbau Rosenberger GmbH
Fehringstraße 30
8280 Fürstenfeld

Tel.: 03382 / 52 202
Fax: 03382 / 52 202 - 15

www.holzbau-rosenberger.at



Der Zimmermeister

Deckstühle - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausbauten



DIE KRAFT AM LAND

Schlosserei ARNOLD GmbH

Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0
www.arnold-gmbh.at office@arnold-gmbh.at



Neue Ministrantenbegleiter

Anita Gingl aus der Pfarre Fürstenfeld und Manuel Lang aus der Pfarre Söchau absolvierten erfolgreich den Lehrgang „Auf ZAQ“, der sie zur/zum Ministrantenbegleiter/in qualifiziert. In einer großen Feier im Barocksaal des Bischöflichen Seminars erhielten sie von Generalvikar Dr. Erich Linhardt die Urkunde überreicht.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen Anita und Manuel viel Freude und gute Ideen für die Arbeit mit den MinistrantInnen!

Cäcilia-Konzert



Am Sonntag, 26. November, veranstaltete der Musikverein Therme Loipersdorf anlässlich seines 30-jährigen Bestehens ein wunderbares Konzert in der Pfarrkirche Loipersdorf, das schöne Einstimmung auf den Advent brachte.



Sektfrühstück

Nachdem wir Gott für die (Lebens-)Zeit gedankt hatten und mit seinem Segen in das neue Jahr aufgebrochen waren, wurde das neue Jahr 2018 am Neujahrstag mit Sekt begrüßt. Danke der KFB Söchau für das Ausrichten dieser segensreichen Begegnung.

EVANGELISCHE GEMEINDE

Gottesdienste in Fürstenfeld

So, 04. Februar, 10.15 Uhr, Gottesdienst und Taufe – mit Konfirmanden
So, 18. Februar, 10.15 Uhr, Gottesdienst + Kirchenkaffee
So, 25. Februar, 10.15 Uhr, Gottesdienst
So, 04. März, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
So, 18. März, 10.15 Uhr, Gottesdienst + Kindergottesdienst + Kirchenkaffee
So, 25. März, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Gottesdienst im Augustinerhof:

Sa, 10. Februar, 14.00 Uhr
Sa, 10. März, 14.00 Uhr

Gottesdienste in Rudersdorf

So, 11. Februar, 10.15 Uhr, Gottesdienst
So, 25. Februar, 08.45 Uhr, Gottesdienst
S, 11. März, 10.15 Uhr, Gottesdienst
So, 25. März, 08.45 Uhr, Gottesdienst

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen:

Freitag, 02. März, 19.00 Uhr, im Pfarrkindergarten

Glaubenskurs „Stufen des Lebens“:

Alle Termine finden Sie auf Seite 15 dieses Pfarrblattes!

In der Verbundenheit unseres christlichen Glaubens
grüßt euch herzlich

Eure Pfarrerin Seniorin Mag^a Evelyn Bürbaumer

Telefon Pfarramt: 0 33 82 / 52 324

E-Mail: evangfuersten@aon.at

** Pfarrerin Bürbaumer befindet sich im Mutterschutz und ist nicht erreichbar.
Wenn Sie Kontakt aufnehmen wollen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.*

ALLIANZ TEAM FÜRSTENFELD

IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND VERMÖGEN.

Grazer Platz 2, 8280 Fürstenfeld
Tel.: 05 9009-94410
allianz.at/kc-fuerstenfeld



Mit persönlicher Beratung zu
maßgeschneiderten Lösungen.

Karl Glehr

Mobil: 0699/187 944 04
E-Mail: karl.glehr@allianz.at

Made's einfach!



Artikelbörse/Mester

KATZBECK

DER SPEZIALIST FÜR HOLZALU- UND HOLZFENSTER

www.katzbeck-fenster.at

Raiffeisen Meine Bank



Autohaus Käfer

Hartberg – Fürstenfeld

Schildbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63160
Körmenlerstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54300

www.ford-kaefer.at

Kommen Sie vorbei



Goldmine

Uhren - Schmuck

Hauptstraße 24
Fürstenfeld

-20%

auf alle Gold- und
Edelsteinschmuckstücke

Wenn Sie das Besondere suchen ...

Buch - Kunst - Papeterie

Buchhandlung Buchner

Fürstenfeld, Hauptstraße 13

Seit 1844 einfach gut beraten.

Bestattung Taucher

Inhaberin: Ilse Urschler

8280 Fürstenfeld Buchwaldstraße 5



„Niemand
ist fort, den
man geliebt hat
denn überall
leuchten die Spuren
seines Lebens.“

„Ihr Fürstenfelder Bestattungsunternehmen“



Ilse Urschler
Inhaberin

Im Trauerfall
täglich von
0 – 24 Uhr unter
03382 / 55885

für Sie erreichbar



Fritz Jahn
Mitarbeiter

Vertrauen Sie auf unsere Kompetenz und Erfahrung

Fürstenfeld • Rudersdorf • Ilz • Neudau

www.bestattung-taucher.at

office@bestattung-taucher.at

Weiss Touristik

Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5
8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at
www.fourreisen24.com



HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 525 62
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at

BÄCKEREI WILFLING KAFFEEHAUS

kleine
Backstube
Holzofenbrot - handgearbeitet

6362 Kramhof Söden 28
Email: wilfling@net.at
Telefon: 03382 52130

...da blüh' ich auf! Pflanzenwelt LANGER

Gärtnerei Fürstenfeld
Stadtbergenweg 8
8280 Fürstenfeld

Filiale Fachmarktzentrum Fürstenfeld
Filiale Fachmarktzentrum Jennersdorf



FOTO LANGHANS FÜRSTENFELD HAUPTSTRASSE 9

Werbe- u. Industriefotografie
Hochzeits-Serien
Reportagen & Events
Studio • Portraits

Sie erreichen uns:
Tel. 03382-52910
e-mail: office@foto-langhans.at
www.foto-langhans.at

Ihre Fotografen in Fürstenfeld

IHRE SCHUHADRESSEN IN FÜRSTENFELD



TOTTER
-mehr als Schuhe!
A-8280 Fürstenfeld, Hauptstr. 7
Tel. 03382/52479-0 Fax: Dwr 11
E-Mail: info@totter-schuhe.at



MALEREI - AUTOLACKIERUNG
RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH
www.malerbetrieb-mayer.at



A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7
Tel. 03382/52809 Fax Dwr 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS

wohndanders | heinrich kaufmann

wohn glücklich. wohn stilvoll. wohn anders.

bismarckstraße 14 | 8280 fürstenfeld | tel.: 03382/51 9 15 | mobil: 0664/105 96 10 | www.wohndanders.at

Kirchliche Statistik 2017

(In Klammer die Vergleichszahlen aus dem Jahr 2016)

	ALTENMARKT	FÜRSTENFELD	LOIPERSDORF	SÖCHAU
Taufen:				
Kinder der Pfarre (in der Pfarre / auswärts) getauft	6 (8)	53 (21)	8 (9)	17 (11)
davon: Buben	5 (4)	27 (9)	5 (2)	8 (6)
Mädchen	1 (4)	26 (12)	3 (6)	9 (5)
Knaben auswärts getauft	1 (2)	6 (13)	0 (0)	0 (2)
Mädchen auswärts getauft	2 (2)	3 (2)	1 (3)	3 (5)
Von auswärts wurden getauft	3 (4)	9 (5)	0 (2)	5 (2)
Wiedereintritt/Reversion				
Herzlich willkommen sind	1 (2)	8 (4)	1 (0)	0 (0)
Eintritt/Konversion:				
Herzlich willkommen sind	0 (1)	0 (2)	0 (0)	0 (0)
Erstkommunion:				
Den Leib Christi empfangen haben	9 (13)	43 (29)	14 (17)	12 (11)
Firmung:				
Mit dem Hl. Geist gestärkt wurden	5 (11)	49 (28)	15 (12)	19 (20)
Trauungen:				
In Treue verbunden	28 (33)	7 (6)	3 (2)	4 (4)
davon: im Schloss Thaller	27 (33)	0 (0)	0 (0)	0 (0)
von auswärts	26 (29)	3 (5)	0 (1)	2 (1)
nach auswärts	1 (0)	8 (5)	1 (0)	5 (3)
Kirchenaustritt:				
Uns verlassen haben	10 (9)	50 (55)	19 (20)	12 (17)
Begräbnisse in der Pfarre:				
Ewiges Leben für die Verstorbenen der Pfarre	15 (9)	48 (48)	20 (17)	32 (34)
Verstorbene im Augustinerhof / in der SeneCura:		44 (44)		28 (13)

	FÜRSTENFELD	SÖCHAU	ALTENMARKT	LOIPERSDORF
Begräbnisse:	20 (21) Männer / 28 (27) Frauen	14 (20) Männer / 18 (14) Frauen	7 (3) Männer / 8 (6) Frauen	9 (7) Männer / 11 (10) Frauen
Ältester Mann:	Heinrich STELZER, 89 Jahre	Johann HÖRZER, 91 Jahre	Franz SALCH, 93 Jahre	Ernst Josef FRITZ, 89 Jahre
Älteste Frau:	Margareta SCHWARZ, 96 Jahre	Maria BURKERT, 98 Jahre	Irma LIENHARDT, 91 Jahre	Maria SCHABUS, 96 Jahre
Jüngster Mann:	Andreas HERZER, 39 Jahre	Thomas PFINSTL, 45 Jahre	Robert WINTERLEITNER, 62 Jahre	Rudolf DECKER, 58 Jahre
Jüngste Frau:	Waltraud MEHLMAUER, 53 Jahre	Vanessa SOMMER, 20 Jahre	Christine MEYER, 61 Jahre	Marketa GMEINDL, 43 Jahre

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarrgemeinden Fürstenfeld, Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau

▲ **INHABER/ HERAUSGEBER:** Röm.-kath. Pfarramt Fürstenfeld, 8280 Fürstenfeld, Kirchenplatz 3 ▲ **REDAKTION:** Pfarrer Alois Schlemmer, Gerhard Weber, Josef Wilfling, Franz Rabl, Walter Eder-Halbedl ▲ **FOTOS:** Archiv der Pfarre, Foto Langhans, Josef Wilfling, Franz Rabl, Josef Riedl, Walter Eder-Halbedl, Christian Thomaser, pixelio.de ▲ **LAYOUT:** Christian Thomaser
 ▲ **DRUCK:** Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld ▲ **ERSCHEINUNGSWEISE:** 6 x jährlich ▲ **HOMEPAGE:** www.fuerstenfeld.graz-seckau.at
 ▲ **BANKVERBINDUNG:** Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld; Stmk. Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426

Standesnachrichten aus unserem Lebensraum

Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

Fürstenfeld:

19.11.2017 Annika STRANZL, Söchau
26.11.2017 Florian SCHWAGERLE, Wien
26.11.2017 Rosemarie Mavie KRITSCH, Wien
26.11.2017 Anton Josef FREIBERGER-RATH, Fürstenf.
10.12.2017 Elias HÜTTER, Fürstenfeld
14.01.2018 Clemens BLAUKOVITSCH, Graz

Söchau:

13.01.2018 Marie Sophie KOHL, Söchau

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern.



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Altenmarkt:

25.11.2017 Karl DEUTSCH, Altenmarkt, 76 Jahre
05.12.2017 Peter KONRATH, Fürstenfeld, 81 Jahre
08.12.2017 Robert WINTERLEITNER, Altenmarkt, 64 J.
31.12.2017 Johanna PFINGSTL, Ilz, 76 Jahre
09.01.2018 Jakob FUCHS, Maierhofen, 88 Jahre

Fürstenfeld:

08.11.2017 Herta Johanna ANDERLE, Fürstenfeld, 84 J.
20.11.2017 Margareta SCHWARZ, Fürstenfeld, 96 J.
30.11.2017 Margarete KURZ, Fürstenfeld, 84 Jahre
05.12.2017 Rudolf SCHWARZ, Fürstenfeld 85 Jahre
04.12.2017 Andreas HERZER, Fürstenfeld, 39 Jahre
07.12.2017 Elfriede HÖLLER, Fürstenfeld, 79 Jahre
07.12.2017 Anna JANGER, Augustinerhof, 95 Jahre
11.12.2017 Ilse BINDER, Augustinerhof, 90 Jahre

Loipersdorf:

22.11.2017 Josef LEITGEB, Kamille, 84 Jahre
24.12.2017 Maria KOSCHELKA, Loipersdorf, 85 Jahre
27.12.2017 Margrit SCHWAB, Loipersdorf, 59 Jahre

Söchau:

03.12.2017 Josef SCHWIMMER, Söchau, 80 Jahre
09.12.2017 Margareta WILFLING, Söchau, 93 Jahre
06.01.2018 Heinrich EHGARTNER, Ruppersdorf, 82 J.

Übersbach:

26.11.2017 Thomas PFINGSTL, Übersbach, 45 Jahre
07.01.2018 Johann PFINGSTL, Augustinerhof, 82 Jahre

Gott, schenke Ihnen die Freude der Auferstehung!

Gottes guter Segen sei mit euch
Gottes guter Segen sei mit euch!
Um euch zu schützen,
um euch zu stützen
auf euren Wegen.

Gottes guter Segen sei vor euch!
Mut, um zu wagen,
nicht zu verzagen
auf allen Wegen.

Gottes guter Segen über euch!
Liebe und Treue
immer aufs neue
auf euren Wegen.

Gottes guter Segen sei um euch!
Heute und morgen
seid ihr geborgen
auf allen Wegen.

Gottes guter Segen sei in euch!
Sucht mit dem Herzen,
leuchtet wie Kerzen
auf allen Wegen.

© Unbekannter Verfasser

Der Herr segne dich und behüte dich
Der Herr segne dich und behüte dich.
Er schaffe dir Rat und Schutz in allen Ängsten.
Er gebe dir den Mut, aufzubrechen und die Kraft,
neue Wege zu gehen.
Er schenke dir Gewissheit, heimzukommen.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über Dir
und sei dir gnädig.
Gott sei Licht auf deinem Wege.
Er sei bei Dir, wenn du Umwege und Irrwege gehst.
Er nehme dich bei der Hand
und gebe dir viele Zeichen seiner Nähe.
Er erhebe sein Angesicht auf dich und gebe
dir seinen Frieden.
Ganzsein von Seele und Leib.
Das Bewusstsein der Geborgenheit.
Ein Vertrauen, das immer größer wird
und sich nicht beirren lässt.
So segne dich Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Amen

© Unbekannter Verfasser

GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe im Augustinerhof Fürstenfeld Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura – <i>2. und 4. Montag im Monat</i>	SAMSTAG:	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Fürstenfeld / Stadtpfarrkirche <i>Wort-Gottes-Feier in Fürstenfeld am letzten Samstag im Monat</i>
DIENSTAG:	18.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen Ruppersdorf und Aschbach, Hörzkapelle, Herzkapelle, Hofbergkapelle, Kapelle Spitzhart, Maierhofbergen, Speltenbach, Wieskapelle, Augustinerkirche und Pfarrkirchen		18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe in Loipersdorf / Thermenkapelle Hl. Messe in Übersbach am letzten Samstag im Monat
MITTWOCH:	18.06 Uhr	Abendlob „6 nach 6“ in Fürstenfeld	SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Söchau – <i>Hl. Messe entfällt am 2. Sonntag im Monat</i>
DONNERSTAG:	17.15 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe im Landeskrankenhaus FF Hl. Messe in Altenmarkt		08.30 Uhr	Hl. Messe in Übersbach am 2. Sonntag im Monat
FREITAG:	08.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Loipersdorf		10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Loipersdorf

KONTAKT MIT DER PFARRE

KANZLEISTUNDEN		KONTAKTE	
Fürstenfeld	Montag 08.30 – 10.00 Uhr Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr Freitag 08.30 – 10.00 Uhr	Stadtpfarrer	Alois SCHLEMMER Telefon: 0676 / 8742 6781 E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at
Altenmarkt *	Montag 08.30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF behandelt!	Pfarrer Kröll	Karl KRÖLL / Pfarramt AM Telefon: 03382 / 52703 E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
Söchau *	Donnerstag 08.30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF behandelt!	Pfarrer Leopold	Msgr. Johann LEOPOLD / Pfarramt LP Telefon: 03382 / 8590 E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at
Loipersdorf	Freitag 08:30 – 10.00 Uhr * Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet	Pastoralassistent	Gerhard WEBER Telefon: 0676 / 8742 6789 E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at
ANSPRECHPARTNER		Diakon	Michael GRUBER Telefon: 0664 / 88 44 73 67 E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at
Monika HIRSCHMANN Telefon: 03382 / 52240 Fürstenfeld FAX: 03382 / 52240 – 4 E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at		Friedhofsverwaltung Altenmarkt – Söchau	Judith MITTENDREIN Telefon: 0676 / 8742 6076 E-Mail: judith.mittendrein@graz-seckau.at
Bianca MEISTER Telefon: 03382 / 52703 Altenmarkt Telefon: 03387 / 2215 Söchau FAX: 03382 / 52240 – 4 E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at		Homepage Facebook	www.fuerstenfeld.graz-seckau.at https://www.facebook.com/pfarrverbandff/
Judith MITTENDREIN Telefon: 0676 / 8742 6076 Loipersdorf E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at		Bankverbindung	IBAN: AT44 2081 5299 0020 1426

Termine der Friedhofsverwaltung

Pfarrkanzlei Altenmarkt:

Mittwoch, 07. Februar, 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 07. und 21. März, 09 – 11.00 Uhr

Pfarrkanzlei Söchau:

Mittwoch, 31. Jänner
Mittwoch, 14. und 28. Februar
Mittwoch, 14. März
jeweils von 09.00 – 11.00 Uhr



Mit den besten Wünschen grüßt Ihre *Judith Mittendrein!*



Friedhof mit Meerblick: Der Cimetière Marin in Saint Tropez zählt zu den Sehenswürdigkeiten der Promi-Stadt an der wunderschönen Côte d'Azur.



Oststeirisches Sternsingertreffen

40 Sternsinger und fünf Begleiter erlebten einen tollen Abschluss der diesjährigen Dreikönigsaktion beim Sternsingertreffen mit Bischof Wilhelm in der Tennishalle Bad Gleichenberg. Beeindruckend war neben den Selfies mit dem Bischof, der flotten Musik und einem Theaterstück die Predigt des Bischofs: Er erzählte berührend von einer älteren Frau aus Uganda, die durch ein Sternsingerprojekt Lesen und Schreiben gelernt hat und damit die Welt plötzlich ganz anders sieht. **Ja: Sternsinger hilft!**

Gerhard Weber



Foto: Kunz

Kibbeh und Schnitzel

Das gemeinsame Kochen syrischer und heimischer Gerichte war ein tolles Erlebnis. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen – aber nur kurz: Es schmeckte fantastisch und wurde mit Genuss verspeist! Vielen Dank ...

- an Majasa für das im Rohr gegarte Faschierte mit Kartoffel, Melanzani und Tomaten
- an Heva, Schero und allen, die geholfen haben zu übersetzen
- an Luise und Thomas Kunz für die Putenschnitzel und den Marmorkuchen!
- und an Dir. Gerhard Jedlicka für die Bereitstellung der tollen Küche in der NMS Fürstenfeld!

Marianne Radl